

„Ihre Förderaufgabe lösen wir auf dem Luftweg“

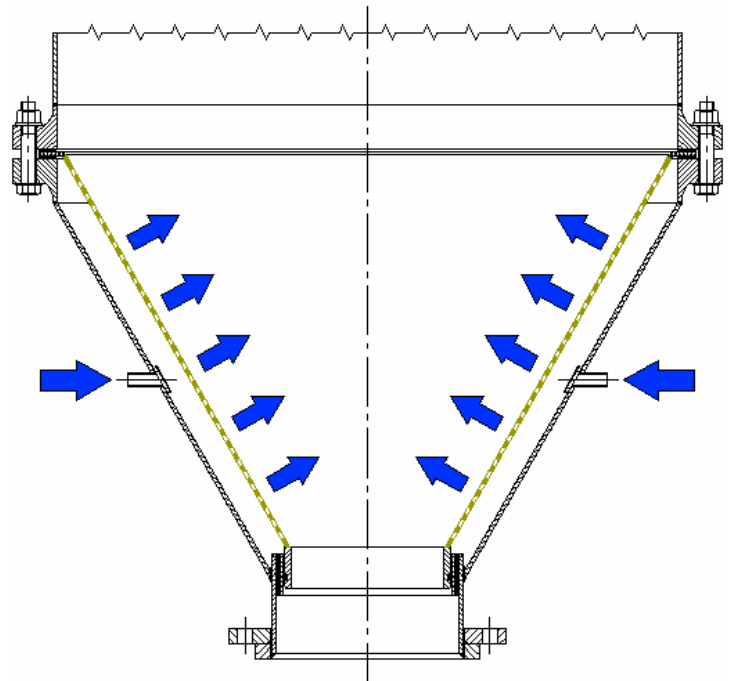
## Auflockerungseinrichtungen aus porösem Sinteredelstahl

### Einsatzmöglichkeit

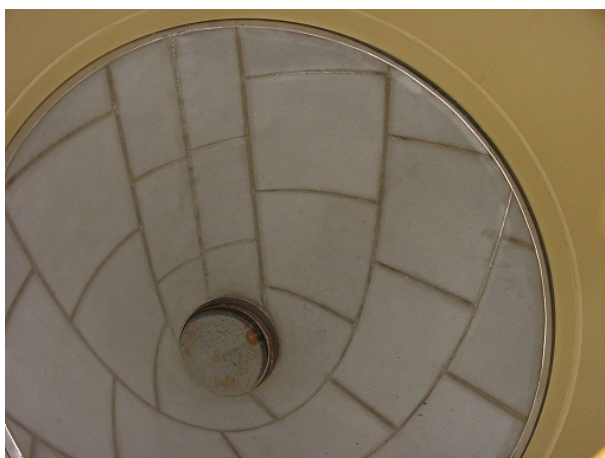
Die Auflockerungseinrichtung aus porösem Sinteredelstahl kommt hauptsächlich in kleineren Behältern bis zu einem Querschnitt vom 3m<sup>2</sup> zum Einsatz. Diese Behälter werden dann bis auf Adhäsionsreste leer, was bei verwoogenem Gut sehr wichtig ist.

Alle Auflockerungskonen sind mit geringem Montageaufwand austauschbar, ohne daß ein neuer Behälter gefertigt werden muß. Im Gegensatz zum porösen Kunststoff ist die Edelstahl-Ausführung bis 200 °C temperaturfest und wird bei abrasiven Rohstoffen eingesetzt.

Streifen mit Sinteredelstahl in Silos, gleichmäßig verteilt, stellen eine optimale Auflockerung des Schüttgutes sicher.



Schematische Darstellung einer Auflockerungseinrichtung aus porösem Sinteredelstahl.



Innenansicht eines pneumatische Drucksenders für Quarzmehl mit einem Auflockerungskonus aus porösem Sinteredelstahl.



Konus mit Auflockerungseinrichtung aus porösem Sinteredelstahl für Glasfritten.

„Ihre Förderaufgabe lösen wir auf dem Luftweg“

## Auflockerungseinrichtungen aus porösem Sinteredelstahl

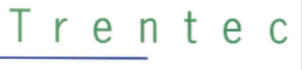



Auflockerungsstreifen aus porösem Sinteredelstahl.



Silokonus mit porösen Auflockerungsstreifen.

## Hier einige Referenzen für Austragshilfen mit porösem Sinteredelstahl

Firma	Stück	Silodurchmesser	Inbetriebnahme	für das Material
 CZ – Teplice	1	900 mm	2000	Quarzmehl
 D – Rockensußra	6	900 mm	1999	Filterstaub
 Richard-Seiffert-Straße 1 D-47249 Duisburg D – Duisburg	3	500 mm	1998	Filterstaub, 200°C
 D – Marsberg-Giershagen	1	3.600 mm	1997	Filterstaub, 150°C
 D – Bonn	3	1.100 mm	1995	Kohlenstoff, Graphit, Pech
 D - Bamberg	1	500 mm	1994	Glasfritten